

Projektsteckbrief

Energetischer Sanierungsfahrplan Bundesliegenschaften Liegenschaftsenergiekonzept Bundesamt für Straßenwesen (BAST)

Inhalt und Umfang der Leistung

Die Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft hatte 2014 einen Rahmenvertrag mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) über die Erstellung von Liegenschaftsenergiekonzepten für Bundesbauten geschlossen. Bislang wurden 54 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von über 500.000 m² untersucht.

Für das Bundesamt für Straßenwesen (BAST) in Bergisch-Gladbach wurde ein Liegenschaftsenergiekonzept (LEK) erstellt. Die Bearbeitung erfolgte dabei in zwei Stufen. In der ersten Stufe wurden der energetische Zustand der Liegenschaft und der Sanierungsbedarf ermittelt. Neben der Auswertung bereitgestellter Unterlagen dienten Vor-Ort-Termine als Grundlage für eine anlagentechnische und bauphysikalische Bewertung sämtlicher Gebäude und Versorgungseinrichtungen. Darüber hinaus wurden die Gebäude mit Hilfe des Laserscan-Verfahrens digitalisiert und in ein 3-dimensionales Gebäudemodell überführt.

In der zweiten Stufe wurden für jedes Gebäude drei Sanierungsvarianten erarbeitet und der jeweilige Energiebedarf gem. der DIN V 18599 ermittelt. Die zu erwartenden Energieeinsparungen wurden den effizienzbedingten Investitionskosten im Zuge einer Wirtschaftlichkeitsrechnung gegenüber gestellt. Auf dieser Basis konnte eine konkrete Sanierungsempfehlung ausgesprochen werden.

Die Vorgehensweise und die Dokumentation folgten dabei den Vorgaben aus dem dena Standard Energiekonzept, Stand Mai 2014.

Leistungszeitraum	August 2015 – Oktober 2016
Auftraggeber	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Köln
Kontaktdaten	Domstraße 55, 50668 Köln
Projektteam	Klaus Kottsieper, Fungai Makuyana, Leo Nitsch

